



SYMPHONIEORCHESTER
der Studienstiftung des
deutschen Volkes in München

6. APRIL

19:00 Uhr
Lutherkirche
Bergstr. 3, München

EIN FESTE BURG

Joachim Raff: Ein feste Burg ist unser Gott

Robert Schumann: Violinkonzert d-moll

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Sinfonie Nr. 5
d-moll (Reformationssinfonie)

Eintritt frei, Spenden erbeten

MAXIMILIAN LEINEKUGEL
DIRIGENT

NICOLETTA FERRARI
VIOLINE

ALUMNI DER
STUDIENSTIFTUNG E.V.
VERANSTALTER

www.studienstiftungsorchester.de



JOACHIM RAFF (1822 – 1882): EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT.
ORCHESTER-OUVERTÜRE ZU EINEM DRAMA AUS DEM DREISSIGJÄHRIGEN KRIEG,
OP. 127 (1865)

ROBERT SCHUMANN (1810–1856): VIOLINKONZERT D-MOLL, WOO 1 (1853)

1. In kräftigem, nicht zu schnellem Tempo
2. Langsam
3. Lebhaft, doch nicht schnell

SOLISTIN: NICOLETTA FERRARI

PAUSE

FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY (1809–1847): SINFONIE NR. 5,
„REFORMATIONSSINFONIE“, D-MOLL, OP. 107, MWV N 15 (1832) :

1. Andante. Allegro con fuoco
2. Allegro vivace
3. Andante
4. Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“. Andante con moto – Allegro vivace – Allegro maestoso

EINSTUDIERUNG DER BLÄSER: RALF EBNER

EINSTUDIERUNG DER STREICHER: MICHAEL ARLT

DANK

Unser Dank gilt dem Alumni der Studienstiftung e. V. als Veranstalter und für die finanzielle Unterstützung wie auch der Lutherkirche, die uns die Räume für Proben und Konzert zur Verfügung stellt.



SOLISTIN

NICOLETTA FERRARI

Nicoletta Miriam Ferrari wurde 1997 in Mailand, Italien, geboren und erhielt ihren ersten Geigenunterricht mit neun Jahren. Im Alter von 16 Jahren zog sie nach München, um von Rudens Turku unterrichtet zu werden. Besonders prägend war zudem der Unterricht bei Echo-Preisträgerin Rebekka Hartmann.

Ihr Bachelorstudium absolvierte sie an der Universität Mozarteum Salzburg bei Lavard Skou-Larsen und Lily Francis. Aktuell studiert sie im Master bei Lily Francis. Außerdem befindet sie sich in den Endzügen ihres Studiums der Humanmedizin an der LMU München.

Sie ist 1. Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe wie Jugend Musiziert, Concorso Internazionale Valsesia Musica, Concorso Internazionale Città d'Asti und Moncalieri European Musical Competition. Wichtige musikalische Impulse erhielt sie zudem durch Meisterkurse bei Lena Neudauer, Laura Marzadori und Boris Belkin.

Nicoletta Ferrari ist Mitglied im Akademieorchester der Universität Mozarteum Salzburg, Substitutin beim Mozarteumorchester Salzburg und regelmäßige Aushilfe bei Orchestern wie den Münchner Philharmonikern, dem Jewish Chamber Orchestra München, dem Georgischen Kammerorchester Ingolstadt, dem Seraphin Ensemble München und dem Bach Collegium München.



DIRIGENT

MAXIMILIAN LEINEKUGEL

Maximilian Leinekugel wurde 1995 in München geboren. Er dirigierte u. a. das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim, die Lüneburger Symphoniker sowie das Orchester des Tschechischen Nationaltheaters. Anfang 2016 gründete er die MUNICH CLASSICAL PLAYERS, ein Kammerorchester bestehend aus professionellen Musikern und fortgeschrittenen Studenten deutscher und österreichischer Musikhochschulen. Darüber hinaus ist er künstlerischer Leiter des Sinfonieorchesters des AGV München sowie des Münchner Studienstiftungsorchesters.

Maximilian Leinekugel erhielt seinen ersten Dirigierunterricht an der Münchner Musikhochschule. Später studierte er Orchesterdirigieren am Royal Birmingham Conservatoire sowie an der Königlichen Musikhochschule in Stockholm. Im Oktober 2023 wurde er in die Akademie Musiktheater heute der Deutschen Bank Stiftung aufgenommen. Er erhielt Stipendien von der Studienstiftung des deutschen Volkes und der Bayerischen Eliteakademie und wurde 2018 mit dem Tassilo Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung ausgezeichnet.

Maximilian Leinekugel ist besonders daran interessiert, weniger bekanntes Repertoire zu erkunden. Er hat selten gespielte Werke u. a. von Amy Beach, Louise Farrenc, Helena Munktel und Franz Berwald aufgeführt und zusätzlich zu seiner Dirigierausbildung ein Studium der Musikwissenschaft an der LMU München abgeschlossen.

